

Die 20. Auflage des Oderpark Seelaufes hat es krachen lassen !

Fast 1000 Sportler und Besucher am Oderparksee unterwegs

Viel besser hätte der Jubiläumslauf des TVG Hattorf am Oderparksee nicht gelingen können. Wieder einmal stimmte rundum alles. Der Wettergott hat seit Jahren ein Einsehen mit dem Veranstalter. Sonnig, aber nicht zu warm war es am Tag vor Himmelfahrt, dem 17. Mai 2023. Das half den Laufsportlern zu guten Leistungen und lockte neben dem eigentlichen Ereignis sehr viele Zuschauer in den Start und Zielbereich, der von fleißigen Helfern mit Ständen für Getränke, Kuchen, Salaten und selbstverständlich auch mit deftiger Verpflegung ausgestattet war. Es wurden zusätzlich zu den auf dem Grillplatz vorhandenen Sitzgelegenheiten, im Freien sowie in einem großen Zelt weitere Bänke und Tische aufgestellt, was auch nötig war. Denn im Laufe der Veranstaltung tummelten sich geschätzte vierhundert Besucher auf dem „Festplatz“. Die vorhandenen Spielgeräte und der Fitnesspark waren über Stunden, von Kindern und Eltern genutzt, belegt.

Nach den Voranmeldungen bis 14. Mai war mit einer guten Teilnehmerzahl zu rechnen. Das mit 535 Finishern am Ende nur 27 zum Rekord aus dem Jahr 2017 fehlten war nicht zu rechnen. Es lag wohl auch daran, dass im Vorfeld mit einigen Neuerungen geworben wurde: erstmals sollten alle Finisher Erinnerungsmedaillen erhalten und zusätzlich die Bambini und Schüler praktische Sportbeutel.

Bambini eröffnen das Laufspektakel

Sechzig ganz junge Läuferinnen und Läufer aus Hattorf und Umgebung eröffneten zappelig und aufgeregt den sportlichen Teil der Veranstaltung mit dem **Bambini Lauf** und bewältigten die 800 Meter um den Rodelberg am See überwiegend mit viel Freude, wenn auch das eine oder andere Tränchen wegen eines Sturzes oder Seitenstechen zu sehen war. Als ihnen im Ziel die Medaillen umgehängt wurden, sah man nur strahlende Augen.



Der 2 Km **Schüler-Sparkassenlauf** wurde von **161 Jungen und Mädchen** bestritten. Etliche waren mit sportlichen Ambitionen dabei, die meisten aber wollten sich bestätigen und mit ihrer jeweiligen Leistung die Strecke um den Oderparksee bewältigen, und nebenbei den ausgelobten Geldpreis für die Klassenkasse mitnehmen. Sieger wurde Leon Hahn vom MTV Gittelde. Mit 8:05 Minuten blieb er nur knapp über der Schallmauer von 8 Minuten. (Der Streckenrekord aus dem Jahr 2013 wird mit 7:21 min. von Zeno Lohrengel gehalten). Als zweiter lief Jan Niklas Haarmann vom TSV Eintracht Wulften nach 8:18 Minuten durchs Ziel, Dritter wurde Levin Jakob Wedekind aus Hattorf in 8:20 Minuten. Bei den Mädchen blieben Nele Niemeyer von der LG Göttingen mit 8:54 Minuten und Greta Marie Schirmer vom VfL Güldenstern Stade, 8:55 Minuten in einem packenden Rennen unter 9 Minuten. Victoria Gerdt vom LTV Obereichsfeld wurde Dritte in 9:30 Minuten.

Neben allen Schulklassen der Grundschule an der Sieber, sogar die jüngsten der Klassen 1a und 1b waren dabei, hat leider nur die Grundschule Hörden gemeldet, obwohl viele Schulen angeschrieben wurden. Umso mehr ist den verantwortlichen Lehrkräften zu danken, die es den Kindern mit Training und Vorbereitung ermöglicht haben sich körperlich zu ertüchtigen und den Spaß an diesem Sport ermöglichten. Das gleiche gilt den Erzieherinnen des Kindergartens.

Die Auswertung der Schulklassenbeteiligung ergab folgende Rangliste : 1.Klasse 3b; 2. Klasse 3a; 3. Klassen 1a und 1b; 5. Klasse 4a. (alle Grundschule an der Sieber Hattorf) Sie können sich über insgesamt 300,- Euro von der Sparkasse Osterode am Harz freuen.

Große Beteiligung auf der Walkingstrecke

Nach 5,2 Kilometern erreichten 42 Frauen und Männer das Ziel am Oderparksee. Die verhältnismäßig große Anzahl war zum Teil der Tatsache zu verdanken, dass sich zwischenzeitlich eine starke Walkinggruppe beim TVG Hattorf etabliert hat, die oft bei Wettkämpfen unterwegs ist und dadurch auch persönliche Bindungen geschaffen hat. Auch hier ging es um Zeiten und Platzierungen. Als Erster kam Lars Jendrzok von der TSG Bad Harzburg nach 37:47 Minuten ins Ziel, es folgten die Hattorfer Peter Fabi, 38:00 Minuten und Stephan Bernd, 38:19 Minuten. Anette Haarmann vom TSV Eintracht Wulften siegte bei den Frauen in 42:29 Minuten vor Alina Bierwirth, Rottler 42:40 Minuten und Elliescha Schütte, o.V. in 42:42 Minuten.

Rekordverdächtiges Starterfeld auf der SNC Kurzstrecke

193 Läuferinnen und Läufer füllten nicht nur die Starterliste des zum Südniedersachsen Cup gehörenden 5,2 KM „**Küchenstudio Hattorf Laufes**“, sie bildeten auch eine beeindruckende Kulisse am Startareal. Bei den bekannten Namen einiger Starter im Männerbereich, war davon auszugehen, dass nur eine tiefe 18´nerZeit zum Sieg reichen würde. Der unglaubliche Streckenrekord von Jasper Cirkel aus 2019 von 17:00 Minuten würde wohl nicht zu knacken sein. Wie man sich doch täuschen kann, viel hat nicht gefehlt. Von Beginn an machte Joshua Tolsdorf vom MTV Herzberg Druck, übernahm die Führung und gab sie gegen seinen direkten Verfolger Christian Kalinowski von der LG Eichsfeld nicht mehr ab. Mit einigem Abstand folgte der Hördener Sebastian Jägerfeld für sein Team Greifsport. Tolsdorf blieb mit 17:16 Minuten nur 16 Sekunden unter dem Streckenrekord. Kalinowski war mit 17:26 dicht dran, Jägerfeld lief nach 18:08 Minuten ins Ziel. Weitere sieben Läufer blieben unter 20 Minuten, darunter auch Andre´ Kirchhoff vom TVG in 19:48 Minuten.

Bei den Frauen war im Vorfeld die Vorjahressiegerin Miriam Heldt als Favoritin auszumachen. Sie wurde dann auch klare Siegerin in 21:10 Minuten vor Ines Wünsche, STV Sörup , 22:25 Minuten. Stefanie Lehmborg, Team Pedo Schweißtechnik, erreichte in 23:31 Minuten Platz 3. Diane Minde vom Küchenstudio Hattorf lief nach 26:14 Minuten auf den 4. Platz.

Die Hattorfer „Königsstrecke“ über 11,7 Kilometer

Auch die anspruchsvolle SNC Strecke der 11,7 Kilometer „**laufreisen.de Lauf**“ war mit 79 Startern gut besetzt. Einige Spitzenläufer aus den Vorjahren waren bei den Männern wieder am Start, eine Prognose auf den Sieg war schwer zu geben, zudem meldete sich tatsächlich kurz vor dem Start mit Joshua Tolsdorf noch der Sieger der Kurzstrecke an. Zeiten von unter 43 Minuten gehörten bisher zu den Spitzenleistungen. Auch hier gab es mit Christopher Holtz von der LG Göttingen in der Zeit von 42:01 Minuten einen klaren Sieger. Um Platz 2 wurde noch auf den letzten Metern erbittert gerungen, schließlich lag Joshua Tolsdorf mit 42:59 Minuten denkbar knapp nur eine Sekunde vor Erik Bruer vom LC Schifferstadt. Sanna Almstedt von der LG Göttingen war in speziellen Laufschuhen unterwegs und gewann diesen Lauf bei den Frauen in guten 54,06 Minuten vor Elisa Hüllhorst aus Clausthal-Zellerfeld, 54:22 Minuten. Dritte wurde Nadine Grüneberg vom Team Pedo Schweißtechnik. Sie war nach 55:14 Minuten im Ziel.

Urkunden Medaillen und Präsente

Das war auch beim Jubiläumslauf wieder großer Sport auf allen Strecken. Gute äußere Bedingungen und hervorragende Leistungen haben dazu beigetragen. Nach allen Läufen wurden die Siegerehrungen auf der Naturbühne durchgeführt, bei denen neben den schon erhaltenen Medaillen und Sporttaschen noch Urkunden sowie für die Gesamtsieger und die noch Gutscheine und Sachpreise überreicht wurden. Leider gab es bei der Auswertung des 2 Km Laufes technische Probleme, so dass nicht mehr an alle Kinder die Urkunden überreicht werden konnten. Es besteht aber für alle Finischer die Möglichkeit, sich über die Homepage des TVG diese auszudrucken.

Dank an viele Helfer

Zum guten Abschluss bedankt sich das Organisationsteam des TVG bei allen Sportlerinnen und Sportlern für deren Teilnahme. **Es war uns eine Ehre**, dieses Event für Euch auszurichten. Möglich war das nur, weil uns unzählige Helfer unterstützt haben. Im Vorfeld bei der Planung, mit Kuchen und Salatpenden, mit Sach- und Geldspenden von Geschäften und Firmen aus Hattorf und Umgebung. Vom TVG waren ca. 40-50 Leute in irgendeiner Tätigkeit dabei. Nicht zu vergessen die Damen und Herren vom örtlichen DRK, die Männer vom SovD Hattorf sowie die Verantwortlichen und Angestellten des Bauhofes der Samtgemeinde Hattorf für die Herrichtung der Flächen rund um Start und Ziel sowie der Laufstrecken um den Oderparksee.

Wir sehen uns dort wieder am 8. Mai 2024!

Reinhard Meyer